



# Funk-Infomodul Installationsanleitung



FU8200

BOM-No. 11821372

1



**SAFETYLINE ERKES GmbH**  
Sicherheitstechnik  
Brückenstr. 58 47574 Goch  
Tel. 02823 4244 Fax 02823 1362  
[www.safetyline-erkes.de](http://www.safetyline-erkes.de)  
[info@safetyline-erkes.de](mailto:info@safetyline-erkes.de)





<b>Funk-Infomodul</b>	
Installationsanleitung (DE) .....	1
<b>Wireless info module</b>	
Installation instructions (UK) .....	23
<b>Module d'information sans fil</b>	
Instructions d'installation (FR).....	45
<b>Modulo radio info</b>	
Istruzioni per l'installazione (IT) .....	67
<b>Draadloze infomodule</b>	
Installatiehandleiding (NL) .....	89
<b>Trådløst infomodul</b>	
Installationsvejledning (DK) .....	111



## 0. Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Funk-Infomoduls für Ihre Secvest Funkalarmzentrale. Dieses Produkt ist nach dem heutigen Stand der Technik gebaut. Es erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind [beim Hersteller \(www.abus-sc.eu\)](http://www.abus-sc.eu) hinterlegt. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Anleitung beachten! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Das gesamte Produkt darf nicht geändert und umgebaut werden.

Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf! Diese Anleitung gehört zu diesem Produkt. Achten Sie darauf wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.



Es wurde alles Erdenkliche unternommen, um sicherzustellen, dass der Inhalt dieser Anleitung korrekt ist. Jedoch kann weder der Verfasser noch die ABUS Security-Center GmbH & Co. KG die Haftung für einen Verlust oder Schaden übernehmen, der mittelbar oder unmittelbar aufgrund dieser Anleitung verursacht wurde, oder von dem behauptet wird, dass er dadurch entstanden ist. Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.

© ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Oktober 2008



## 1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Funkinfomodul zeigt den Status des ausgewählten Teilbereiches an. Es dient zur akustischen Reproduktion der Infotöne und Alarmtöne Ihrer Funkalarmzentrale.

Der eingebaute Piezosignalgeber dient außerdem als interne Sirene während eines Alarms.

Es wird hauptsächlich an Nebeneingangstüren oder Garagentüren, sowie an allen anderen möglichen Zugangsbereichen eingesetzt.

Der Kontakt des Gerätes nebst angeschlossenen Komponenten mit Feuchtigkeit, z.B. im Badezimmer u.ä. ist unbedingt zu vermeiden.

Eine andere Verwendung als die zuvor beschriebene kann zur Beschädigung dieses Produkts führen. Das Produkt wird mit einem Steckernetzteil oder Unterputznetzteil mit 12VDC / !600mA betrieben. Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden.



## 2. Inhalt

0. Vorwort.....	3
1. Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
2. Inhalt .....	6
3. Sicherheitshinweise .....	7
4. Lieferumfang.....	8
5. Anzeigen und Bedienelement.....	8
6. Akustische Signaltöne .....	11
7. Installation.....	13
7.1. Standortprüfung.....	13
7.2. Öffnen des Gehäuses .....	14
7.3. Anbringen der Rückwand .....	16
7.4. Zuweisung der Secvest zum Infomodul .....	16
7.5. Beendigung der Installation.....	18
8. Test der Signalstärke.....	19
8.1. Durchführung eines Signalstärkentests .....	19
9. Technische Daten.....	20



### 3. Sicherheitshinweise



#### **!Vorsicht!**

Durch unsachgemäße oder unsaubere Installationsarbeiten kann es zu Fehlinterpretationen von Signalen kommen. Die Folgen können beispielsweise Fehlalarme sein. Die Kosten für mögliche Einsätze von Rettungskräften, wie z.B.: Feuerwehr oder Polizei, sind vom Betreiber der Anlage zu tragen.

Das Gerät wurde nur für die Innenanwendung gebaut. Beachten Sie die Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung! Sollten Sie sich nicht an diese Anleitung halten erlischt Ihr Garantieanspruch! Eine andere Verwendung als die Beschriebene kann zur Beschädigung dieses Produkts führen. Der elektronische Teil des Produkts darf nicht geändert oder umgebaut werden. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen!



#### 4. Lieferumfang

Funk-Infomodul  
3 Mauerdübel 8x36mm  
3 Schrauben 3x33mm  
Mehrsprachige Anleitung

#### 5. Anzeigen und Bedienelement

Das Infomodul hat 8 untereinander angeordnete LEDs, die folgende Informationen anzeigen:



##### **LED Spannung (grün)**

leuchtet permanent, wenn Spannung vorhanden ist



##### **LED Empfang (grün)**

blinkt jedes Mal, wenn das Infomodul ein gültiges Signal empfängt





**LED Aktiviert (rot)**

leuchtet, wenn der eingestellte Teilbereich aktiviert ist



**LED Warnung (gelb)**

leuchtet, wenn eine Rückstellung der Funkalarmzentrale erforderlich ist oder die Funkalarmzentrale Informationen zum Anzeigen hat.



**LED Intern Aktiviert (gelb)**

leuchtet, wenn der eingestellte Teilbereich intern aktiviert ist



#### **LED Bereit (rot)**

leuchtet, wenn mindestens eine Zone des eingestellten Teilbereichs geöffnet ist oder wenn sich die Zentrale im Errichtermodus befindet.

(Der Menüpunkt an der Funkalarmzentrale: ERRICHTERMODUS !And. Komponenten !Infomodul/Int. Sirene !**Bereit LED**“ muss dazu auf „**Aktiviert**“ gesetzt sein.)



#### **LED Verzögerungszeit (gelb)**

leuchtet, wenn die Aus-/Eingangsverzögerung läuft



#### **LED Alarm (rot)**

leuchtet, wenn ein Alarm ausgelöst wurde. Außerdem ertönt der interne Piezosignalgeber.



Unten rechts am Gehäuse befindet sich ein kleines Loch, das einen Zugang zu einem internen Schalter ermöglicht, der zur Überwachung der Signalstärke verwendet wird.

## 6. Akustische Signaltöne

Das Infomodul ist in der Lage, eine ganze Reihe von akustischen Signaltönen zu erzeugen. Diese sind ähnlich den Signaltönen der Funkalarmzentrale. Zugleich wird bei Alarm der interne Piezosignalgeber des Funkinfomoduls aktiviert und dient so als zusätzliche Innensirene.

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht über die Signaltöne und Ihre Bedeutung.



Signalton	Bedeutung
Kurzer Piepton (beep)	Störung an der Anlage, die Zentrale kann nicht aktiviert werden.
Unterbrochene Pieptöne (beep...beep...beep)	Eine Zone wurde während der Ausgangsverzögerungszeit geöffnet. Sie muss vor Ablauf der Verzögerungszeit geschlossen werden.
Langer durchgehender Piepton (beeeeeeeeeeeep)	Während der Ausgangsverzögerungszeit. Alle Zonen geschlossen, Zentrale wird nach Ablauf der Verzögerungszeit aktiviert.
Kurze unterbrochene Pieptöne (beepbeepbeepbeep)	Während der Eingangsverzögerungszeit.
Unterschiedlich hoher Piepton	! ! Zentrale wurde erfolgreich aktiviert. ! ! Einlernsignal empfangen und gespeichert. ! ! Beim Verlassen des Errichtermodus. ! ! Türgong (wenn bei Zoneneigenschaften ausgewählt).



## 7. Installation

Sie sollten das Modul flach an der Wand auf einer praktischen Höhe für den Bediener montieren. Achten Sie darauf, dass eine geeignete Gleichstromversorgung mit 12 V vorhanden ist. Sie können das Infomodul bis zu 100 m von Ihrer Funkalarmzentrale anbringen. Die Empfangsreichweite ist stark von den baulichen Gegebenheiten des Gebäudes abhängig.

### 7.1. Standortprüfung

Sie sollten die Stärke des eingehenden Signals an der geplanten Position für das Infomodul messen. Sie können dazu die Funktestbox FU3801 aus unserem Hause für diesen Zweck einsetzen. Wenn Sie keine Funktestbox besitzen, können Sie das Infomodul selbst zur Anzeige der Signalstärke verwenden (siehe Kap. Test der Signalstärke).

#### **Vermeiden Sie folgende Montageorte:**

In der Nähe von oder an großen Metallkonstruktionen. Weniger als 1 Meter entfernt von Stromleitungen und von Metall-, Wasser- und Gasrohren. Innerhalb von Stahlgehäusen. Neben Elektrogeräten, insbesondere Computer, Fotokopierer oder Kommunikationsgeräten.



## 7.2. Öffnen des Gehäuses

Um einen Zugang zur Rückwand zu erhalten, lockern Sie die Schraube unten am Gehäuse (1) und bewegen das Vorderteil behutsam ein Stück nach oben (2). Trennen Sie das Kabel vom Piezosignalgeber zur Leiterplatte (3), bevor Sie die Rückwand vollständig entfernen.

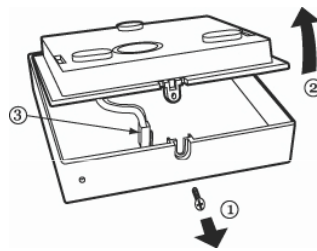


Abb. 1: Öffnen des Gehäuses



1. Steckbrückenanschlüsse zur Auswahl des Teilbereichs
2. Taste zum Anzeigen der Signalstärke
3. Schraubklemmleiste für 12 Volt Anschluss
4. Potentiometer
5. Steckverbinder für internen Piezosignalgeber
6. Funkempfangsmodul
7. LEDs
8. Oberes Befestigungsloch
9. Kabeleinführungsöffnungen
10. Befestigungslöcher
11. Verbindungskabel zum Piezosignalgeber
12. Piezosignalgeber

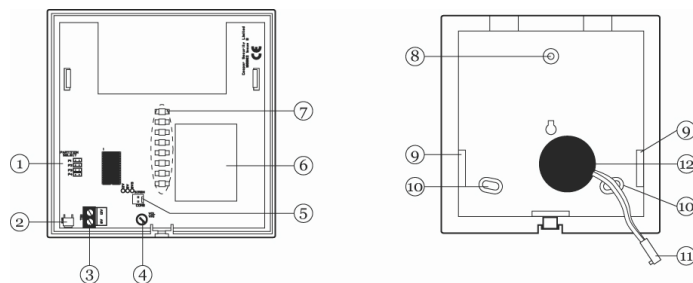


Abb. 2: Innenansicht



### 7.3. Anbringen der Rückwand

1. Nutzen Sie die Bodenplatte als Bohrschablone und zeichnen Sie die Löcher an die Wand. Bohren Sie die Löcher und setzen Sie bei Bedarf Dübel ein.
2. Führen Sie das Anschlusskabel des Netzteils in das Gerät ein und schrauben Sie die Rückseite des Gehäuses an die Wand.

### 7.4. Zuweisung der Secvest zum Infomodul

1. Am Infomodul stellen Sie zuerst sicher, dass keine Steckbrücke gesteckt ist. Dann versorgen Sie das Infomodul mit Spannung (die Polarität der Klemmleiste ist auf der Leiterplatte aufgedruckt). Die untersten sieben LEDs blinken. Damit ist der Lernmodus aktiviert.
2. Wählen Sie im Errichtermodus der Funkalarmzentrale den Menüpunkt „And. Komponenten !Infomodul/Int. Sirene ! Komponente einlernen“





3. Drücken Sie an der Funkalarmzentrale „Send“  
Die Zentrale sendet das Einlernsignal zum Infomodul.  
Wenn das Einlernen der Funkalarmzentrale erfolgreich war:
  - ! Hören die untersten sieben LEDs des Infomoduls auf zu blinken.
  - ! Leuchten alle LEDs dauerhaft.
  - ! Gibt das Infomodul einen Doppelton aus.
4. Bestätigen Sie den erfolgreichen Einlernvorgang an der Funkalarmzentrale.
5. Legen Sie nun fest, über welchen Teilbereich das Infomodul informieren soll. Wählen Sie mit Hilfe der Steckbrücke den Teilbereich aus.  
Haben Sie einen Teilbereich gewählt, gibt das Infomodul erneut einen Doppelton aus. Nur die grüne LED für die Spannung leuchtet noch.  
Das Infomodul hat den Lernmodus verlassen.  
Die Grafik zeigt die Steckbelegung für die verschiedenen Teilbereiche:



Teilbereich 1   Teilbereich 2   Teilbereich 3   Teilbereich 4



## 7.5. Beendigung der Installation

Wenn Sie keine Funk-Standortprüfung durchgeführt haben, müssen Sie unbedingt die Stärke des eingegangenen Signals prüfen (siehe Kap. Test der Signalstärke)

Wenn Sie mit der Signalstärke zufrieden sind:

1. Schließen Sie das Kabel vom Piezosignalgeber wieder an der Leiterplatte an.
2. Bringen Sie das Vorderteil an der Rückwand des Gehäuses an und befestigen Sie es mit der Schraube (führen Sie die Anweisungen in Abbildung 1 in umgekehrter Reihenfolge durch).



## 8. Test der Signalstärke

Das Infomodul ist in der Lage, die Signalstärke der empfangenen Signale von der Zentrale anzuzeigen.



### Hinweis:

Achten Sie darauf, dass die Zentrale in das Infomodul eingelernt ist.

Stellen Sie sicher, dass eine Steckbrücke für die Auswahl des Teilbereichs gesteckt ist.

### 8.1. Durchführung eines Signalstärkentests

Sobald das Infomodul ein Signal von der Funkalarmzentrale erhalten hat, betätigen Sie am Infomodul den Taster zum Anzeigen der Signalstärke (verwenden Sie dazu ein langes spitzes Werkzeug, das Sie durch das Loch unten am Gehäuse führen können). Die LEDs zeigen die Stärke des empfangenen Signals an. Je mehr LEDs erleuchtet sind (von unten nach oben), desto stärker ist das Signal. Wenn nur zwei LEDs oder



weniger erleuchtet sind, ist das Signal nicht stark genug für einen zuverlässigen Betrieb. Die grüne LED für die Spannung leuchtet immer.

## 9. Technische Daten

Umweltklasse	II
Sicherheitsgrad	2 EN50131-1 und -3
Schutzklasse	IP 54
Betriebstemperatur	-10°C bis +55°C
Luftfeuchtigkeit	96% Relative Luftfeuchtigkeit
Abmessungen	123,9 x 123,9 x 40,7mm (BxHxT)
Gewicht	200g
Spannungsversorgung	9-14V DC, 12V DC nominal
Stromaufnahme	55±5% mA (Stand-by) 600mA Alarmzustand
Frequenz	868,6625 MHz
Anzeige	8 verschiedenfarbige LEDs
Signale	Interner Piezo max.110dB(A)@1m
Sabotageüberwacht	nein

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

20

**SAFETYLINE ERKES GmbH**  
Sicherheitstechnik  
Brückenstr. 58 47574 Goch  
Tel. 02823 4244 Fax 02823 1362  
[www.safetyline-erkes.de](http://www.safetyline-erkes.de)  
[info@safetyline-erkes.de](mailto:info@safetyline-erkes.de)





Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.  
Die Konformitätserklärung ist zu beziehen unter:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG  
Linker Kreuthweg 5  
D 86444 Affing  
Germany  
[www.abus-sc.eu](http://www.abus-sc.eu)  
[info@abus-sc.eu](mailto:info@abus-sc.eu)